



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Soziale Arbeit, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professur
Soziologie für die Soziale Arbeit**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen.

Die*der Stelleninhaber*in soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sind Lehrveranstaltungen im Bereich der Soziologie für die Soziale Arbeit im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im Masterstudiengang Präventive Soziale Arbeit anzubieten. Hierzu gehört die Vermittlung von anwendungsbezogenen soziologischen Theorien, empirischen Erkenntnissen zu sozialem Wandel und sozialer Ungleichheit in ihrer Bedeutung für die Aufgabengebiete der Sozialen Arbeit, insbesondere für Prozesse sozialer Ausschließung und Re-Integration sowie zur Verbesserung der sozialen Lage. Die Lehre umfasst insbesondere folgende Kernbereiche:

- Soziologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Lebenslagen und Lebenswelten im Kontext von sozialer Ungleichheit, Gender und Diversität (z.B. Migration, soziale Herkunft)
- Ausgewählte Aspekte zu den gesellschaftlichen Konstrukten von Konformität sowie der Bearbeitung von abweichendem Verhalten, insb. Kriminologie

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Soziologie/Sozialwissenschaften oder der Sozialen Arbeit, pädagogisch-didaktische Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen mit Studierenden, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu

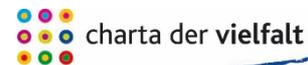
übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen in der Soziologie für die Soziale Arbeit. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren aus der praktischen Sozialen Arbeit und/oder anwendungsbezogener soziologischer Forschung u.a. zu sozialem Wandel, Exklusions- und Inklusionsprozessen sowie Kriminologie bei den Zielgruppen Sozialer Arbeit.

Zudem werden Lehr- und Forschungserfahrungen sowie Publikationen im Fachgebiet der Professur vorausgesetzt.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Robert Stölner (r.stoelner@ostfalia.de)

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungs Voraussetzungen) bitten wir bis zum 30.09.2021 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.